

9. Europäischer Mediengipfel zum Thema "Verliert Europa an Wert und Werten?"



Der unter der Schirmherrschaft des österreichischen Außenministeriums stehende Europäische Mediengipfel - von der Kommunikationsagentur pro.media kommunikation initiiert und seither federführend mit dem Verband der Auslandspresse in Österreich organisiert - wird neben der Lech Zürs Tourismus GmbH, der Gemeinde Lech und dem Land Vorarlberg vor allem von der D. Swarovski Tourism Services GmbH, der Telekom Austria Group, Mercedes Benz sowie der IV - Industriellenvereinigung unterstützt.

Credit: pro.media kommunikation/APA-Fotoservice/Lechner
(Abdruck honorarfrei)
Fotograf: Florian Lechner

Utl.: Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Medien diskutieren von 3. - 5. Dezember in Lech am Arlberg. =

Lech -Zürs (TP/OTS) - Zum 9. Europäischen Mediengipfel in Lech am Arlberg haben sich zwischen 3. und 5. Dezember 2015 wieder hochrangige Vertreter der internationalen Politik und führende Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur und Medien angesagt. Prominente Redner eröffnen die renommierte Veranstaltung, die heuer erstmals auch unter der Schirmherrschaft des österreichischen Außenministeriums steht. Julian Nida-Rümelin, Philosoph und deutscher Staatsminister a.D., spricht zu den aktuellen Risiken und Perspektiven des europäischen Integrationsprojektes. Und Kilian Kleinschmidt, der als Entwicklungshelfer eines der weltgrößten Flüchtlingslager in Jordanien leitete, entwirft unter dem Titel "Weil es um die Menschen geht" Entwicklungsszenarien zur aktuellen Flüchtlingsproblematik.

Europa scheint nur mehr im Krisenmodus denkbar. Nach der Schuldenkrise wird der Flüchtlingsstrom nach Europa zur Zerreißprobe zwischen europäischer Einheit und nationalstaatlichen Interessen. Angesichts von Völkerwanderungen, religiösen Konflikten, Terror, Tabubrüchen, neuen Stacheldrahtzäunen und dem dramatischen Wandel einer durchgehend digitalisierten Gesellschaft, scheint der europäische Geist zu schwinden - und die europäischen Grundwerte auf dem Prüfstand zu stehen. Hat die europäische Idee endgültig ihre Grenzen erreicht? Und hat der Kontinent überhaupt noch ein

gemeinsames Fundament für die Bewältigung der Probleme?

Der Europäische Mediengipfel in Lech am Arlberg hat sich mit seinen kritischen Reflexionen und Diskursen zur europäischen Realität in den neun Jahren seines Bestehens zu einem gleichermaßen begehrten wie öffentlichkeitswirksamen Forum entwickelt. Journalisten, Spitzenpolitiker, Unternehmer und Wissenschaftler diskutieren dabei interdisziplinär und aus konträren internationalen Perspektiven aktuelle Fragen zur Zukunft Europas und aber auch der Medien.

Begleitet wird die Veranstaltung durch die Internationale Medienakademie und ein Stipendienprogramm unter der Schirmherrschaft des Europäischen Parlaments, das rund 40 angehende Journalisten und Studenten aus über zehn europäischen Hochschulen in Lech versammelt.

Für Interessierte und Medienvertreter sind noch Restplätze verfügbar, Tickets bzw. Akkreditierungen sind unter diesem Link erhältlich bzw. möglich.

Zwtl.: Programm des 9. Mediengipfels am Arlberg

Donnerstag, 3.12.2015, ab 17 Uhr

Offizielle Eröffnung und Prolog zum 9. Europäischen Mediengipfel 2015

„Identität Europa? Risiken und Perspektiven des europäischen Integrationsprojektes“ von Julian Nida-Rümelin, Philosoph, deutscher Staatsminister a.D.

„Weil es um die Menschen geht!“ von Kilian Kleinschmidt, Entwicklungshelfer und Berater der österreichischen Bundesregierung in Asylfragen

DISKUSSION

Unter der Leitung von „Der Standard“-Korrespondent Thomas Mayer zum Thema „Die europäische Solidarität – erreicht Europa seine Grenzen?“ mit Nina Brnada (Politik-Redakteurin der Wochenzeitung Falter), Giorgos Chondros (Parteivorstand der Syriza), Matthias Daum (Die Zeit, Schweiz), Eugen Freund (Europaabgeordneter SPÖ), Rebecca Harms (Fraktionsvorsitzende der Grünen im Europäischen Parlament), Botschafter Hubert Heiss (Sektionsleiter für EU-Koordination und wirtschaftspolitische Angelegenheiten im Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten), Othmar Karas

(Europaabgeordneter ÖVP) und Kilian Kleinschmidt (Entwicklungshelfer)

Freitag, 4.12.2015,

10:00 Uhr

EUROPÄISCHES MEDIENFORUM

Prolog: „Die Zukunft der vernetzten Gesellschaft“ von Karin Frick
(Head Research Gottlieb Duttweiler Institut)

Unter der Leitung von Astrid Zimmermann (Presseclub Concordia)
diskutieren im Anschluss über „Digitale Transparenz – Auswirkungen
auf Gesellschaft und Medien“ Karin Frick (Gottlieb Duttweiler
Institut), Susanne Ostertag (Country Manager Advertising & Online,
Microsoft Österreich), Hermann Petz, (Vorstandsvorsitzender der
Moser Holding AG), Claude Schmit (Geschäftsführer von Super RTL) und
Hans-Peter Siebenhaar (Korrespondent Handelsblatt).

17 Uhr

BUCHPRÄSENTATION

Die ORF Korrespondenten Karim El-Gawhary und Mathilde Schwabeneder
stellen ihr Buch „Auf der Flucht“ vor.

18:30 Uhr

INTERNATIONALER MEDIENGIPFEL DER AUSLANDSPRESSE

Einführende Worte

von Manfred Nowak, Boltzmann Institut für Menschenrechte zum Thema
„Europa und die Flüchtlingsproblematik“

Im Gespräch mit Muhammad Kasem, aus Syrien geflüchteter Betriebswirt

Diskussion unter der Leitung von ARD-Süd-Osteuropa-Korrespondentin
Susanne Glass, (Präsidentin der Auslandspresse in Österreich) zum
Thema „Europa an seinen Grenzen – die Grenzen Europas“ mit Ulrike
Guérot (Direktorin des European Democracy Lab in Berlin), Karim El
Gawhary (ORF Korrespondent in Kairo), Ali Mahlodji (Unternehmer und
Integrationsbotschafter), Manfred Nowak (Menschenrechtsexperte),
Peter Rásonyi (Leiter der Auslandsredaktion der Neuen Zürcher
Zeitung) und Botschafter Sami Ukelli (Republik des Kosovo).

Dinner-Speech mit Beate Winkler (Co-Pilotin für Chancenvielfalt):

"Widerspruch - Anmerkungen zu Medien, Migration und EU"

Samstag, 5.12.2015, 10 Uhr

Hotel Post

AKTUELLE PRESSESTUNDE

Gerold Riedmann (CR Vorarlberger Nachrichten) und Michael Fleischhacker (CR nzz.at) diskutieren mit Werner Kogler (Nationalratsabgeordneter sowie Budget-, Finanz- und Rechnungshofsprecher der Grünen).

EUROPÄISCHER PRESSECLUB

Unter der Leitung von Hendrik Schott (Vorsitzender des Verbands der Europäischen Journalisten) diskutieren u.a. Veit Dengler (CEO NZZ), August Gächter (Zentrum für Soziale Innovation), Joseph Gepp (Wirtschaftsredakteur beim Magazin „Profil“), Christoph Neumayr (GF Industriellen Vereinigung), Giorgios Pappas (griechischer Korrespondent in Berlin und Vizepräsident des Verbands der Auslandspresse Berlin) und Matthias Sutter (Experimentelle Wirtschaftsforschung, Universität Köln) zur Frage „Aktuelle Krisen, wirtschaftliche Effekte, gesellschaftspolitische Konsequenzen - wo steht Europa?“

Alle Programmpunkte finden, wenn nicht anders angegeben, in der Postgarage in Lech statt, die Veranstaltung am Samstag findet im Hotel Post in Lech statt.

Informationen zur Teilnahme und Anmeldung auf www.mediengipfel.at

Im Rahmenprogramm zum Europäischen Mediengipfel findet die offizielle Eröffnung der Fotoausstellung und Buchpräsentation „ATMAN“ sowie der Talk „The Wisdom Journey“ von Bernd Kolb am Samstagabend (5. Dezember) im Hotel Aurelio statt. Darin reflektiert Kolb - einst Internetpionier, deutscher Unternehmer des Jahres (1998) und Vorstand für Innovation der Deutschen Telekom - seine Reisen zu den Quellen der Weisheit Asiens.

Seit dem Gründungsjahr 2007 bildet der Europäische Mediengipfel in Lech am Arlberg einen außergewöhnlichen Rahmen für Diskussionen, in denen ungefilterte Einblicke und fundierte Ausblicke in die anhaltend turbulente Welt der Medien, die europäische Politik und die wirtschaftlichen wie gesellschaftspolitischen Zusammenhänge der europäischen Lebensrealität geboten werden. Der unter der

Schirmherrschaft des österreichischen Außenministeriums stehende Europäische Mediengipfel - von der Kommunikationsagentur pro.media kommunikation initiiert und seither federführend mit dem Verband der Auslandspresse in Österreich organisiert - wird neben der Lech Zürs Tourismus GVmbH, der Gemeinde Lech und dem Land Vorarlberg vor allem von der D. Swarovski Tourism Services GmbH, der Telekom Austria, Mercedes Benz sowie der IV - Industriellenvereinigung unterstützt. Als Medienpartner der Veranstaltung fungieren neben dem Verband der Auslandspresse in Österreich und Deutschland, dem Verband der Europäischen Journalisten, die APA - Austria Presse Agentur, news-aktuell, Der Standard, NZZ-Neue Zürcher Zeitung, der Presseclub Concordia sowie das Vorarlberger Medienhaus.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Lech Zürs Tourismus GmbH
Pia Herbst
Dorf 2
a-6764 Lech am Arlberg
t: +43 5583 2161 229
f: +43 5583 3155
www.lech-zuers.at
presse@lech-zuers.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1230/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0005 2015-11-18/09:45

180945 Nov 15

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20151118_TPT0005